

GRÜNDUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPTEROLOGIE (DGfO)

Am Samstag den 12.11.1988 traf sich auf Veranlassung von Herrn Dr. Kurt HARZ eine kleine Gruppe von 14 Personen aus seinem Freundes- und Bekanntenkreis zur Gründung der DGfO. Ziel der Gründungsinitiative von Herrn Harz war, seine bisher weltbekannte und geschätzte Arbeit auf dem Gebiet der taxonomischen und ökologischen Erforschung der Orthopteren auf eine breitere Basis zu stellen.

Die 14 Gründungsmitglieder wählten einen folgendermaßen zusammengesetzten Vorstand: Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Dr. Klaus-Gerhard HELLER (Erlangen), zu seinem Stellvertreter Herr Peter DETZEL (Tübingen), zum Kassenverwalter Herr Harald HEIDEMANN (Bruchsal), zum Schriftführer Herr Dr. Helmut KRIEGBAUM (Erlangen) und zum Beauftragten für Literaturwesen Herr Dr. Kurt HARZ (Endsee) gewählt. Die Schriftleitung des künftigen Organs der Gesellschaft und bisher von Herrn HARZ herausgegebenen Zeitschrift "Articulata" wurde Herrn DETZEL mit Unterstützung von Frau cand. nat. Heidrun KLEINERT übertragen. Sitz der DGfO ist Erlangen.

In einer gemeinsam erarbeiteten Satzung wurden die Ziele der Gesellschaft definiert. Sie beinhaltet im wesentlichen drei Gesichtspunkte:

- 1) Die DGfO soll den wissenschaftlichen Austausch auf allen Gebieten der Orthopteren-Forschung v. a. im deutschsprachigen Raum fördern. Dazu sind 2-jährliche Treffen im Rahmen von Tagungen vorgesehen. Das erste Treffen ist geplant für Oktober 1989 in Erlangen.
- 2) Der wissenschaftliche Austausch beinhaltet auch die Veröffentlichung neuer Erkenntnisse über Orthopteren. Allen Morphologen, Taxonomen und Systematikern wird deshalb empfohlen, wie bisher ihre Ergebnisse in "Articulata" zu publizieren. Erfreulich wäre, wenn auch physiologische, ökologische und faunistische Arbeiten vermehrt in der Zeitschrift veröffentlicht werden könnten.
- 3) Ein anderer Schwerpunkt soll auf dem Gebiet des Naturschutzes liegen. Eine enge Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Naturschutzbehörden und naturinteressierten Privatpersonen wird angestrebt. Über Publikatio-

nen in der Zeitschrift "Articulata" soll ein reger Informationsfluß zum Thema "Orthopteren als bedeutsame Organismen für den Naturschutz" alle Mitglieder des Vereins und darüber hinaus auch andere erreichen.

Zuletzt sei nun noch auf die diesem Heft beigefügte Beitrittserklärung hingewiesen. Alle Gründungsmitglieder würden es sehr begrüßen, wenn eine große Zahl von Orthopterologen durch ihren Beitritt die künftige Arbeit der Gesellschaft unterstützen würde. Personen aus den osteuropäischen Ländern können auf Antrag von der Beitragspflicht befreit werden. Die Zeitschrift "Articulata" kann künftig nur noch an Mitglieder versandt werden.

Die Gründungsmitglieder der DGfO

Heiko BELLMANN, Peter DETZEL, Frieder EDELHÄUSER,
Kurt HARZ, Harald HEIDEMANN, Klaus-Gerhard HELLER,
Rainer HESS, Helmut HINTERMEIER, Bernd HORBASCHKE,
Heidrun KLEINERT, Helmut KRIEGBAUM, Walter LANG,
Ulrich MESSLINGER, Frank TÄUFER.

Bitte schicken Sie Ihre Beitrittserklärung an folgende Adresse:
Helmut Kriegbaum, Zoologisches Institut II der Universität
Erlangen-Nürnberg,
Stadtstraße 5,
D-8520 Erlangen.

Nachtrag zu vorstehendem Bericht.

Liebe Mitarbeiter, Freunde, Brüder. Es tat mir leid, die ständige Verbindung mit Ihnen allen aufzugeben und ebenso unser ständiges Bindeglied, die Articulata. Aber nach meinem Sehsturz im Sommer und der folgenden laufenden Verschlechterung habe ich größte Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben, Fotografieren - zumal im Nahbereich, kann ich überhaupt nicht mehr. Gerade am Binokular geht es noch, aber wie lange ich noch zeichnen kann? Es ist eben das Alter. Es ist der ganz natürliche Weg und ich habe noch nie gegen die Natur gekämpft, war immer auf ihrer Seite.

Wie Sie alle sehen, es ist alles in besten Händen, Dipl. Biologe Peter DETZEL und cand. nat. Heidrun KLEINERT werden künftig die Articulata wie bisher herausgeben, doch wird sie eben nur noch von Orthopteren handeln und damit die einzige Fachzeitschrift Europas sein. Sie wird genau so schnell und exakt arbeiten wie bisher.

Unsere vielen Mitarbeiter in der DDR, dem gesamten Osten Europas einschließlich Asiens (auch China und Japan) erhalten wie seither die Articulata kostenlos zugestellt, selbstverständlich auch der Balkan. Denn wissenschaftlich sind wir ja eine Gemeinschaft und liegen unserer *sciencia amabilis* immer zu Füßen.

Ich liebe Euch alle, an unserer Freundschaft, ja brüderlichen Verbundenheit ändert sich nichts. Bleibt unserer Vereinigung, unserem gemeinsamen Bemühen treu.

Immer Euer Kurt HARZ.

Dear friends, brothers. I lost almost complet the possibility to sea. I was no more able, to write, to read, to fotograf exactly. So I transmite my work to excellent younger people. They will do it perfectly. All our friends, coworkers and brothers in the DDR, all eastern states up to China and Japan and the whole Balcan will get Articulata without costs as before. Please work lying at the feet on ouer *sciencia amabilis* also in future with us.

Always yours Kurt HARZ.